

## Protokoll der Hauptversammlung

Freitag 25. April 2014 , 18.30 Uhr, Architektur Forum Ostschweiz

### 1. Begrüssung

Im Namen des Vorstandes des afo begrüsst der leitende Ausschuss alle ehemaligen Vorstandsmitglieder, alle Mitglieder des Vereins, die Vertreter der Fachverbände, und Speziell alle Sponsoren des afo.

Im Keramik Memory des neuen Hauptsponsors HGC kann mit etwas Glück der elegante Hauptpreis, ein MR Freischwinger von domus und Knoll international gewonnen werden.

Ein spezieller Dank gehört, wie jedes Jahr, der Firma Delinat, die den Wein für den Apéro sponsort.

Entschuldigt hat sich der ehemalige Präsident und Ehrenmitglied Hans Ruedi Stutz, die Vorstandsmitglieder Marion Pohlke und Philipp Stalder.

Der leitende Ausschuss stellt fest, dass fristgemäss die Einladung zu HV mit Traktandenliste zugestellt.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll HV 2013
3. Jahresbericht
4. Jahresrechnung
5. Budget und Mitgliederbeiträge 2014
6. Revisorenbericht
7. Wahl Vorstand
8. Wahl Leitender Ausschuss
9. Allgemeine Umfrage
10. Aussichten

Änderungen werden nicht gewünscht.

Der leitende Ausschuss stellt den Antrag, den Revisoren Bericht nach dem Traktandum der Jahresrechnung zu verlesen. Und erst danach das Budget zu präsentieren.

Die Anpassung der Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Es werden folgende Stimmzähler vorgeschlagen.

- Simone Kölbener - Ziltener
- Marko Sauer

die Anwesenden sind mit den Vorschlägen einstimmig einverstanden.

### 2. Protokoll der letzten HV 2013

Das Protokoll zeigt den Verlauf der letztjährigen HV vom 26. April 2013 ausführlich au. Und liegt zur Einsicht auf. Auf das Verlesen wird verzichtet.

Dem Verfasser Francesco Bartolomeoli sei die Arbeit einstimmig genehmigt und verdankt.

Protokollführer an der HV 2014 wird .Francesco Bartolomeoli sein.

### **3. Jahresbericht.**

Ein spannendes Forum Jahr liegt hinter uns. Wir haben die Organisation im Vorstand angepasst. Wir arbeiten anstelle mit einem Präsidium nun in einem leitenden dreier Ausschuss zusammen mit einer neuen Geschäftsstelle. Die Strukturen haben sich in diesem Jahr gefestigt, wir konnten die vielen Aufgaben und Pflichten auf verschiedene teilweise auch frische Köpfe verteilen. Der neue Auftritt hat sich bewährt, die Abläufe mit unseren Grafikern tgg Hafen.Senn.Steiger wurden vereinfacht. Der Entscheid ein Halbjahresprogramm auszuhändigen und dieses grossflächig zu streuen war vielleicht einer der Gründe für die erfreulichen Besucherzahlen.

Nicht weniger als 26 Anlässe hat das AFO im letzten Jahr organisiert und durchgeführt. Darunter die zum Teil sehr gut besuchten Referate zum Thema Material. Wir durften unter anderen Raphael Zuber, Hans Jörg Ruch, Bernardo Bader und Quintus Miller begrüßen. Eine weitere erfolgreiche Filmreihe haben wir mit der Unterstützung von Daniel Walser und dem KINOK realisiert. Im September waren wir mit 25 Architekten im beschaulichen Kopenhagen mit den Fahrrädern unterwegs und haben uns von den Bauten von Arne Jacobsen und Bjirke Ingels Group beeindruckt lassen. Wir haben Vor Ort Termine arrangiert und in Kooperation mit den Verbänden und der Stadt diverse weitere Veranstaltungen ausgerichtet. Die Auszeichnung Gutes Bauen Ostschweiz geht neue Wege. Anstatt alle fünf Jahr die schönsten Bauten in der Region zu küren, fördert das Architektur Forum Ostschweiz eine fortwährende Auseinandersetzung über die lokale Baukultur. Dafür haben wir eine Artikelserie angeregt, die seit Juni monatlich in der Tagespresse erscheint.

Wir nutzen diese Gelegenheit gerne, um auf die Zusammenarbeit mit unseren Sponsoren hinzuweisen. Sie werden im Anschluss die Zahlen unserer Kassierin sehen und feststellen, dass unser Verein enorm viel Geld umsetzt. Der Vorstand ist bestrebt, mit diesem Geld nach bestem Wissen und Gewissen umzugehen.

Einen grosser Teil der Gelder wird durch Sponsoren generiert. Zum einen die Raumspensoren wo im guten Fall 12 Firmen symbolisch einen Monatszins übernehmen. Zum andern die Hauptsponsoren welche uns mit langjährigen Verträgen tatkräftig unterstützen. Im Grossen und Ganzen geschieht dieses Engagement im Stillen und ohne Forderungen an das afo. Das konsequente Erscheinen auf unseren Einladungen usw. dokumentiert die Verbundenheit mit Firmen, die hochwertige Produkte und zeitgeistgerechte Angebote herstellen und vertreiben. Ziel ist es, dass diese Produkte und Angebote von den Architekten regelmässig bei interessanten Objekten eingesetzt werden. Vor diesem Hintergrund sehen die Firmen ihr Engagement als Ganzes und geben mit dem Engagement im afo so wieder etwas zurück.

Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Schlussendlich hoffen wir, dass wir mit dem diesjährigen Programm zum Thema Experiment begeistern können und Sie als Mitglied möglichst oft im AFO begrüßen dürfen.

Herzlichen Dank

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

### **4. Jahresrechnung 2013**

Kathrin Sproll-Müller erläutert die Jahresrechnung. Aus den Minderausgaben in den Bereichen Drucksachen, Werbeaufwendungen und Veranstaltungen, sowie diversen Mehreinnahmen resultiert ein Ertragsüberschuss, den der Vorstand für die Rückstellung (Reservebildung) für die Edition Architektur Forum Ostschweiz (Fr. 15'000.-- zusätzlich zum budgetierten Betrag von Fr.

2'000.--) und für die Auszeichnung Gutes Bauen 2011 - 2015 (Fr. 9'000.-- zusätzlich zum budgetierten Betrag von Fr. 7'000.--) verwenden möchte.  
Die Jahresrechnung schliesst somit bei einem Aufwand von Fr. 207'158.27 und einem Ertrag von Fr. 218'934.55 mit einem Gewinn von Fr. 11'776.28.

Markus Giger eröffnet die Diskussion zur Rechnung, welche nicht benutzt wird.

#### **5. Revisorenbericht**

Der Revisorenbericht wird durch Adrian Sommer verlesen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und die Kassierin und der ganze Vorstand entlastet.

#### **6. Budget und Mitgliederbeiträge 2014**

Das Budget wird durch Markus Giger präsentiert.

Speziell erwähnt werden u.a, dass

- der Aufwand der Drucksachen sich verringern wird, auf ca. 29'700.-
- für die Edition „Architektur Forum Ostschweiz“ ein Budget von Fr. 10'000.- vorgesehen wird, ebenso für den Beitrag Gutes Bauen Ostschweiz.
- Für das Jahresthema wird Fr. 13'000.- budgetiert.
- Durch die Hauptsponsoren entsteht ein Ertrag von Fr. 60'000.-

Das Budget weist einen Gewinn von Fr. 1'540.-- aus bei einem Aufwand von Fr. 182'460.-- und einem Ertrag von Fr. 184'000.--

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

#### Mitgliederbeiträge

Beiträge unverändert wie bisher

- Einzelmitglied Fr 100.00 unverändert
- Kollektivmitglieder/Firmen Fr 300.00 unverändert
- Gönner Fr 500.00 unverändert

Der Versammlung wird vorgeschlagen, dass neu die Studenten anstelle Fr. 50.- für ein Jahresabo, sich kostenlos für ein Abo light bewerben können. Das Abo light enthält 2 Postversände und den Email Reminder.

Die Diskussion wird nicht gewünscht, die Abstimmung über das Budget und die Mitgliederbeiträge bestätigt die Vorschläge ohne Gegenstimme.

#### **7. Wahl des Vorstandes**

Gem. Statuten wird der Vorstand in geraden Jahren gewählt.

Rücktritte

Leider müssen wir unsere Kassiererin Kathrin Sproll-Müller verabschieden. Wir haben die Mitarbeit von Kathrin enorm geschätzt. Ihr engagiertes überbrücken der Vakanzen, das drängen auf genaue Zahlen, die stete Forderung nach Sponsorengelder, und immer wieder die professionelle und präzise Kassenführung sind ihr zu verdanken. Ihr interessiertes, kombiniertes mitdenken, ihre klare und unmissverständliche Art, ihre Meinung und Visionen einzubringen

haben unsere Vorstandssitzungen bereichert. Sie hat oft den Finger auf den wunden Punkt gelegt, den wir ohne sie vermutlich übergangen wären. Und auch als das Boot ins Wanken geriet, hat sich Kathrin im richtigen Moment eingesetzt, sodass wir im Vorstand gemeinsam die nächste Hürde genommen haben. Wir haben Kathrin als wertvolles Vorstandsmitglied und Kollegin erfahren, der wir unser volles Vertrauen entgegenbringen konnten. Herzlichen Dank für ihr grosses Engagement. Wir wünschen ihr alles Liebe für die Zukunft und hoffen, dass sie nun mehr Zeit mit ihrer Familie verbringen kann. Natürlich freut es uns, sie bald bei uns wieder zu sehen.

#### Neue Vorstandsmitglieder mit kurzer Vorstellung

Markus Giger wird das Amt von Kathrin Müller Sproll als Kassierer übernehmen. Zudem wird er das Ressort Ressourcen als einer im dreier - Ausschuss leiten, dazu werden wir im Traktandum 8 weiter eingehen. Markus Giger ist Architekt FH und führt seit 2 Jahren die Firma Giger Eggel Generalplanung und Baumanagement. Seit Herbst 2013 ist er bei uns im Vorstand tätig und hat sich bereits in das Kassieramt eingearbeitet.

Andreas Fankhauser hat im Sommer 2013 an der ETH den Master abgeschlossen. Seit August ist er Mitarbeiter bei Gähler Architekten und wieder wohnhaft in St.Gallen. Die Fotografie zählt zu seinen Hobbies und im AFO engagiert er sich seit September. Er hat bereits diverse Aufgaben im Vorstand übernommen, hilft sowohl in der Programmgestaltung als auch beim Auftritt tatkräftig mit.

Raphaella Künzle hat ebenfalls im Sommer 2013 an der ETH den Master abgeschlossen. Seit August ist sie als Mitarbeiterin bei Andy Senn tätig und wieder wohnhaft in St.Gallen. Im AFO engagiert sie sich seit September. Sie hat sowohl den Vor Ort Termin im Herbst organisiert und durchgeführt, sich in der Programmgestaltung eingebracht und sich in die Tätigkeiten im Ressort Auftritt eingearbeitet, um Johanna Deinet zu entlasten.

Wieder bestätigen lassen werden sich Marion Pohlke, Geschäftsstelle AFO, Johanna Deinet, Ressortleitung Auftritt, Francesco Bartolomeoli, Zuständig Raum, René Finger, Zuständig Mitglieder / Auftritt, Vertreter FSAI, Kay Kröger, Zuständig Sponsoring, Technik und Presse, Vertreter SIA SG, Philipp Stalder, Zuständig Landschaftsarchitektur, Vertreter BSLA, Marko Sauer Zuständig Gutes Bauen, Vertreter SWB. Und meine Person Sabine Hutter, Ressortleitung Inhalt.

Ohne Gegenstimmen werden die drei neuen Vorstandsmitglieder aufgenommen, die anderen Vorstandsmitglieder bestätigt.

#### 8. Wahl des Präsidenten

Das Forum wird neu nicht mehr durch einen Präsidenten sondern durch einen „Leitenden Ausschuss“ geführt.

Es gibt neu die

- Ressortleitungen Ressourcen, welche Markus Giger leitet
  - Ressortleitungen Inhalt, welche von Sabine Hutter geleitet wird
  - Ressortleitungen Auftritt, welche von Johanna Deinet geleitet wird
- sowie
- die Geschäftsstelle, welche von Marion Pohlke übernommen wird.

Vollmacht Konten

Markus Giger hat eine Vollmacht mit Einzelunterschrift und E-Banking Zugang. Sabine Hutter und Marion Pohlke haben eine kollektive Vollmacht mit 2 Unterschriften inne.

Ziel dieser Neuen Struktur ist es, die immense Vorstandsarbeit möglichst gut aufzugliedern und auf die einzelnen Personen zu verteilen. Hierzu haben wir ein Pflichtenheft ausgearbeitet, welches ebenfalls zur Einsicht aufliegt.

Diese Aenderungen haben nach Abklärungen mit dem Rechtsanwalt Markus Joos keine Konsequenzen in den Statuten. Das Gesetz schreibt nicht vor, dass der Vereinsvorstand eine Präsidentin oder einen Präsidenten hat. Die Mitgliederversammlung kann beschliessen, auf die Wahl eines Präsidenten zu verzichten, wie sie dies letztes Jahr für die Dauer eines Jahres auch getan hat. Dies bedeutet, dass mit der jetzt geschaffenen Lösung ohne Statutenänderung weitergefahren werden kann. Aufgrund des letztjährigen Beschlusses, welcher zeitlich auf ein Jahr beschränkt war, muss die diesjährige Mitgliederversammlung beschliessen, dass auf absehbare Zeit auf die Wahl eines Präsidenten verzichtet wird. Der Vorstand konstituiert sich vollständig selber.

Die Diskussion wird nicht genutzt.  
Der neuen Führungsstruktur mit leitendem Ausschuss wird einstimmig zugestimmt.

#### Wahl der Revisoren

Die Revisoren werden nur in den ungeraden Jahren gewählt.

#### **9. Allgemeine Umfrage**

Urs Fischer ergreift das Wort und dankt herzlich für die vom AFO zur Verfügung gestellten Mitgliedschaften für die Abgänger der Hochbauzeichner Lehre.

#### **10. Aussichten**

Sabine Hutter orientiert ausführlich über die weiteren Programmpunkte des Jahres 2014.

#### Gutes Bauen

Marko Sauer informiert über den aktuellen Stand von „gutes Bauen Ostschweiz“

#### **11. Schluss und Dank**

Zum Schluss bedankt sich Sabine Hutter bei allen Anwesenden für ihr Kommen und nutzt die Gelegenheit, allen im Vorstand für ihre Arbeit herzlich zu danken.

Sabine Hutter wünscht allen einen geselligen Abend.

Das Menü wird vom Restaurant Pärkli aufgetischt.

Ende der HV 19.30 Uhr.  
Für das Protokoll  
Francesco Bartolomeoli